

p.B. AS. 21. T. ch.

- JR/di

Bern, den 29. März 1962

Notiz an den DepartementschefBesuch von Aussenminister David
am 30. März 16 Uhr

1.) Die schweizerisch-tschechoslowakischen Beziehungen erreichten letztes Jahr einen Tiefpunkt infolge der bekannten Spionagefälle (Zürich, Smisek). Was den bevorstehenden Prozess gegen die Eheleute Schwarzenberger und Glaser angeht, verweise ich auf die beiliegende Notiz vom 26. März. Der Ausgang des Verfahrens wird wohl zunächst noch eine Belastung mit sich bringen. (Unsererseits werden wir auf Grund des Prozessergebnisses wegen der Einschleusung des Ehepaares Schwarzenberger als schweizerische Rückwanderer, wegen der Einschaltung der hiesigen Gesandtschaft und des tschechoslowakischen Kuriers bei der Weiterleitung nachrichtendienstlicher Informationen noch protestieren müssen.)

2.) An hängigen Problemen sind die anfangs 1958 in Prag gescheiterten Verhandlungen über den Erwerb nicht-nationalisierten schweizerischen Besitzes durch die Tschechoslowakei, bzw. über die Entschädigung für die nach dem Inkrafttreten des Nationalisierungsabkommens verstaatlichten schweizerischen Güter zu erwähnen. Der Misserfolg wurde durch tschechoslowakische Gegenforderungen bedingt, denen aus Gründen der schweizerischen Rechtsordnung nicht entsprochen werden kann. Es war bis heute nicht möglich, die Verhandlungen wieder aufzunehmen. In zahlreichen Einzelfällen, die schweizerische Interessen betrafen, erhielt unsere Gesandtschaft in Prag auf ihre Anfragen beim Aussenministerium in letzter Zeit überhaupt keine Antwort mehr. Dieser Fragenkomplex bildete Gegenstand einer Kleinen Anfrage Scherrer vom 5. Oktober 1959; vgl. auch beiliegende Antwort des Bundesrates.



- 2 -

3.) Gegenwärtig befinden sich in der Tschechoslowakei noch drei Landsleute im Gefängnis (der Raubmörder Kozel, die Doppelbürgerin Frau Sebestova-Hamburger, und Franz Sommerau, die beiden Letztgenannten aus politischen bzw. angeblich nachrichtendienstlichen Gründen. Die Strafen sind soweit verbüsst, dass Sommerau und Frau Sebestova im Laufe des Jahres entlassen werden dürften.)

2 Beilagen
(Kopie des Textes)

Janner